

**RS OGH 1982/6/23 6Ob674/82,
6Ob588/86, 4Ob373/86, 4Ob539/89,
1Ob99/00s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1982

Norm

EO §394

EO §400

Rechtssatz

Die Antragstellung nach § 394 EO ist nicht befristet. Ersatzansprüche nach § 394 EO können daher, jedenfalls soweit es sich nicht um reinen Verfahrenskostenersatz handelt, nicht durch das Verstreichen einer verfahrensrechtlichen Antragsfrist erlöschen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 674/82
Entscheidungstext OGH 23.06.1982 6 Ob 674/82
EvBl 1983/22 S 74 = JBl 1983,265
- 6 Ob 588/86
Entscheidungstext OGH 05.06.1986 6 Ob 588/86
- 4 Ob 373/86
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 4 Ob 373/86
Vgl; JBl 1987,462 = ÖBl 1987,81 = RdW 1988,46 = RZ 1987/52,200 = EvBl 1987/150 S 537 = SZ 60/24
- 4 Ob 539/89
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 4 Ob 539/89
Auch; JBl 1990,44 = ÖBl 1990,278 = SZ 62/66
- 1 Ob 99/00s
Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 99/00s
Gegenteilig; Beisatz: Eine Ausfolgung kommt nur dann nicht in Betracht, wenn der Antragsgegner innerhalb der Frist gemäß § 400 EO - oder zumindest noch vor der Beschlussfassung über den Ausfolgungsantrag - einen Ersatzantrag nach § 394 Abs 1 EO einbrachte oder statt dessen bescheinigte, dass ein Ersatzanspruch derzeit aus bestimmten Gründen noch nicht geltend gemacht werden kann. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0005746

Dokumentnummer

JJR_19820623_OGH0002_0060OB00674_8200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at